

	<p>Objekt: Agrigent</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-316</p>
--	--

## Beschreibung

Die aquarellierte Radierung von Walter Herzog zeigt einen Blick auf die Ruine des Heraklestempels in Agrigent. Zu sehen ist in starker Überschneidung die Säulenreihe in dorischer Ordnung, umgeben von weiteren Fragmenten des Tempels. Der in der Grafik helle Vordergrund ohne Detaillausarbeitung kontrastiert mit den dokumentartig genauen, feinen Linien und Schattierungen dahinter. Der Heraklestempel stammt aus archaischer Zeit, er entstand zu Beginn des 5. Jahrhunderts v. Chr.

Bez. u.l.: Probe aquarell; Mitte: Agrigent  
Sign. u.r.: Herzog; in Platte u.l.: Herzog 10  
WV 1501, S. 20 Abb. 11

Schenkung des Künstlers 2019 an die Winckelmann-Gesellschaft.

## Grunddaten

Material/Technik: Radierung, aquarelliert  
Maße: Platte: 14,6 x 19,3 cm; Blatt: 19,7 x 28,1 cm

## Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	2010
	wer	Walter Herzog (1936-)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Agrigent

## Schlagworte

- Antikenrezeption
- Druckgrafik
- Stein
- Säule
- Tempel

## Literatur

- Herzog, Walter (2019): Landschaft & Gestalt Werkverzeichnis der Radierungen 2009-2018. Wernigerode, Seite 20